



Antragsteller: Fraktion CDU/FW

Antragsdatum:

27. Mai 2026

Beratungsfolge:	Datum		Datum
☐ Dienstberatung Oberbürgermeister		☐ Ausschuss für Haushalt und Finanzen	
☐ Ausschuss für Wirtschaft, Beteiligung und Strukturentwicklung		☒ Hauptausschuss	17.06.2026
☐ Ausschuss für Bildung, Sport, Kultur und sorbisch/wendische Angelegenheiten		☒ Stadtverordnetenversammlung	24.06.2026
☐ Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Rechte für Minderheiten		☐ Beteiligung Ortsbeiräte nach KVerf	
☐ Ausschuss für Bau und Verkehr		☐ Information an AG Ortsteile	
☐ Ausschuss für Umwelt, Ordnung, Sicherheit		☐ Jugendhilfeausschuss	

Antragsgegenstand:

Wiederöffnung der öffentlichen Toilettenanlage auf dem Nordfriedhof

Inhalt des Antrages:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt zu prüfen, unter welchen rechtlichen, organisatorischen und finanziellen Voraussetzungen die öffentliche Toilettenanlage auf dem Nordfriedhof wieder dauerhaft für die Öffentlichkeit geöffnet und betrieben werden kann.

Im Rahmen der Prüfung sind insbesondere folgende Aspekte zu berücksichtigen:

1. geeignete Maßnahmen zur Verhinderung von Vandalismus, Sachbeschädigungen und missbräuchlicher Nutzung der Anlage,
2. Möglichkeiten zur Sicherstellung einer regelmäßigen Kontrolle, Reinigung und Instandhaltung,
3. potenzielle Förderprogramme sowie Kooperationsmöglichkeiten mit Dritten zur Finanzierung des laufenden Betriebs und notwendiger Investitionen,
4. die Umsetzung zeitgesteuerter oder bedarfsorientierter Öffnungszeiten,
5. die Prüfung und Herstellung einer barrierefreien Nutzung der Toilettenanlage.

Die Ergebnisse der Prüfung sind der Stadtverordnetenversammlung einschließlich einer Einschätzung der zu erwartenden Kosten sowie eines Vorschlags für das weitere Vorgehen vorzulegen.

Fraktionsvorsitzender J. Schnapke

Beschlussniederschrift**Beschluss-Nr.:**

Gremium: ☐ HA ☐ StVV
☐ einstimmig ☐ mit Stimmenmehrheit
☐ laut Beschlussvorschlag
☐ mit Veränderungen (siehe Niederschrift)

Tagung am: TOP:
 Anzahl der **Ja**-Stimmen:
 Anzahl der **Nein**-Stimmen:
 Anzahl der **Stimmenthaltungen**:

Begründung:

Der Nordfriedhof wird regelmäßig von Besucherinnen und Besuchern, Angehörigen sowie älteren Menschen aufgesucht. Das Fehlen bzw. die nicht öffentlich zugänglichen Toilettenanlage zu den allgemeinen Besuchzeiten stellt insbesondere für mobilitätseingeschränkte Personen, Seniorinnen und Senioren sowie Familien eine erhebliche Einschränkung dar. Eine Wiederinbetriebnahme der vorhandenen Anlage würde die Aufenthaltsqualität verbessern und den Bedürfnissen der Friedhofsbesucherinnen und Friedhofsbesucher Rechnung tragen.

Gleichzeitig sind die Ursachen der bisherigen Schließung – insbesondere Vandalismus, Missbrauch und Betriebsaufwand – zu berücksichtigen. Daher soll die Verwaltung prüfen, mit welchen organisatorischen, technischen und finanziellen Maßnahmen ein dauerhafter und wirtschaftlicher Betrieb sichergestellt werden kann. Dabei sind auch Möglichkeiten einer barrierefreien Ertüchtigung sowie einer zeitlich begrenzten Öffnung zu bewerten.

Zur Sicherstellung einer bedarfsgerechten und inklusiven Lösung sollen der Beirat für Menschen mit Behinderungen sowie der Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderungen frühzeitig in den Prüfprozess eingebunden werden. Entsprechende fraktionsseitige Vorgespräche hierzu haben bereits stattgefunden und stoßen auf positive Resonanz. Die Stadtverordnetenversammlung soll auf Grundlage der Prüfungsergebnisse über das weitere Vorgehen entscheiden können.

Die CDU/FW-Fraktion hält es daher für notwendig, praktikable Lösungen zur Wiedereröffnung der Toilettenanlage zu prüfen.